

Vom Komponentenlieferanten zum Systemanbieter

Volker Lenzner

Die neue Aufzugsrichtlinie 2014/33/EU und die Änderungen in den Normen der Normenfamilie der EN81 haben sowohl bei den Herstellern als auch bei den Montagebetrieben einigen Anpassungsaufwand bei den Produkten nach sich gezogen. Viele Punkte mussten dabei schon in der Planungsphase und bei der Projektierung beachtet werden, um mit den Übergangsfristen zurechtzukommen. Diese Herausforderung ist jetzt Geschichte, da seit 01.09.2017 Neuanlagen nur noch basierend auf der EN 81-20/-50 in Verkehr gebracht werden dürfen.

auf das Prüfen, das Betreiben auf dem Stand der Technik und damit auch für die Modernisierung verändert.

LiftEquip war in der Vergangenheit hauptsächlich mit den Komponenten für die Antriebstechnik, den Sicherheitsbauteilen und Modernisierungslösungen erfolgreich am Markt tätig. Der Komponentenprospekt zeigt das breite Angebotspektrum.

Durch die veränderten Rahmenbedingungen, die im Wesentlichen die EN 81-20/-50 gebracht hat, stellt der Hersteller fest, dass der Markt verstärkt nach integrierten Lösungen verlangt. Das sind zum einen Anwendungen für die Modernisierung, hier bietet LiftEquip klassische Antriebssysteme mit passendem Umrichter und Maschinenrahmen an. Diese Komponenten sind für gängige Anwendungen ab Lager kurzfristig lieferbar.

Modernisierung

Als Systemlösung ist das Modernisierungspaket LEMoS für Aufzüge mit bestehendem Triebwerksraum sehr interessant. LEMoS ist ein hochflexibles Konzept, bei der Komponenten wie die Schachtausrüstung weiterverwendet werden können und Antrieb, Fahrkorb, Türen und Steuerung ausgetauscht werden, entweder zeitgleich oder als klassische Step-by-Step Modernisierung je nach technischer Notwendigkeit und Budget. Der Triebwerksraum bleibt dabei erhalten, was für die Betreiber und die Wartungsfirmen eine interessante Alternative gegenüber ei-

nem Komplettersatz mit einem MRL-System sein kann.

Neuanlagen

Im Bereich der Neuanlage sind die Anforderungen mit der Normenumstellung ebenfalls gestiegen. Neben reduzierten Schutzräumen, variablen und kompakten Schachtabmessungen suchen viele Montagebetriebe nach Komplettlösungen, möglichst aus einer Hand, damit die Herausforderungen der Schnittstellen zwischen den Komponenten mehrerer Lieferanten vereinfacht und die Komplexität im eigenen Hause reduziert wird. Dies ist sicherlich auch der hohen Auftragslage und der weiterhin guten Baukonjunktur geschuldet.

Das Esslinger Unternehmen stellt sich diesen Anforderungen des Marktes und bietet nun neben hochwertigen Komponenten auch Bausätze und Komplettsysteme an. Innerhalb der LEA-Familie stehen alle Aufzugssysteme als mechanischer Bausatz mit definierten und dokumentierten Schnittstellen zu den elektrischen Komponenten zur Verfügung. Mit vielen am Markt verfügbaren Steuerungsherstellern wurden verschiedenste LEA-Projekte bereits erfolgreich realisiert und wichtige Erfahrungen gesammelt.

Im Systemprospekt der LEA-Familie wird das breite Angebot vom Standard MRL-Aufzug über die Bausatzlösungen für Aufzüge mit Triebwerksraum und Lastenaufzüge bis hin zum Home Lift nach Maschinenrichtlinie angeboten.

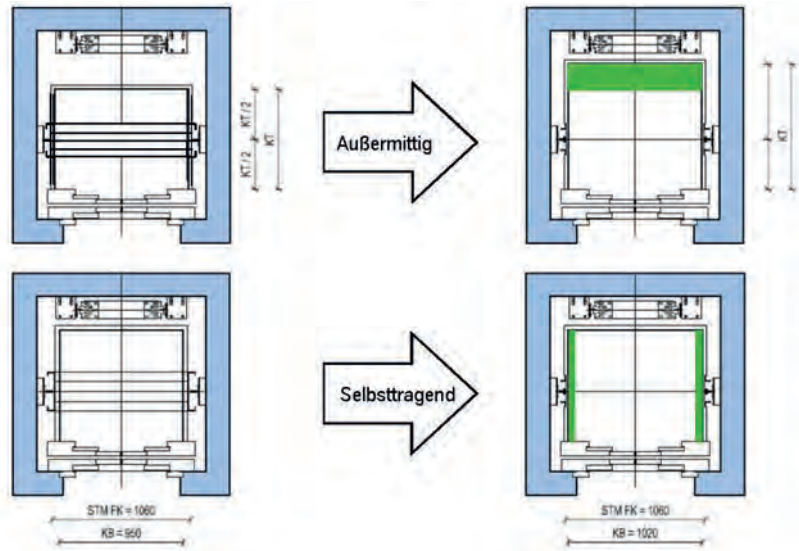


Bild 1: Prospekt Aufzugskomponenten

Auf nationaler Ebene wurden durch die Betriebssicherheitsverordnung die Anforderungen an den Aufzug in Bezug



Bilder 2, 3 und 4: MO61 S mit PMC 145, Umrichter MFR, TW 130



Bilder 5 und 6: LEMoS – Fahrkorb und Projektierung

Zertifiziertes, gerüstloses Montagekonzept inkl. Montageschulungen und Montagetools

Der Esslinger Hersteller versteht sich als Komplettanbieter und dazu gehört auch die Unterstützung nach der Auslieferung der Ware. Deshalb wird für

den LEA Standard und LEA Comfort ein TÜV-zertifiziertes gerüstloses Montagekonzept angeboten.

Dieses gibt es sowohl für den mechanischen Bausatz als auch für das baumustergeprüfte Komplettsystem. Der Kunde kann damit nicht nur effizient und effektiv, sondern nach höchsten



Bild 7: Prospekt LEA Familie

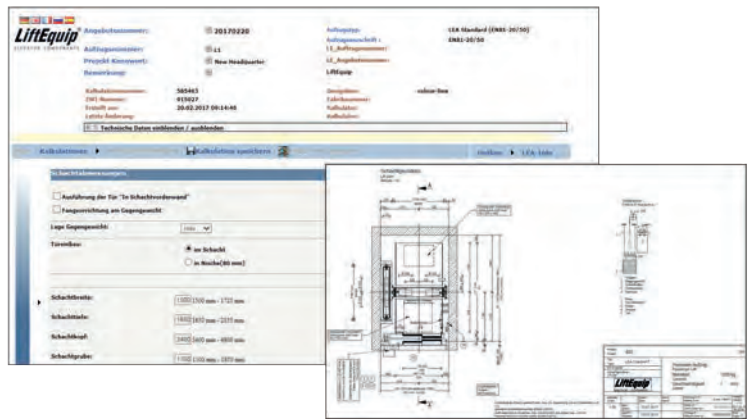
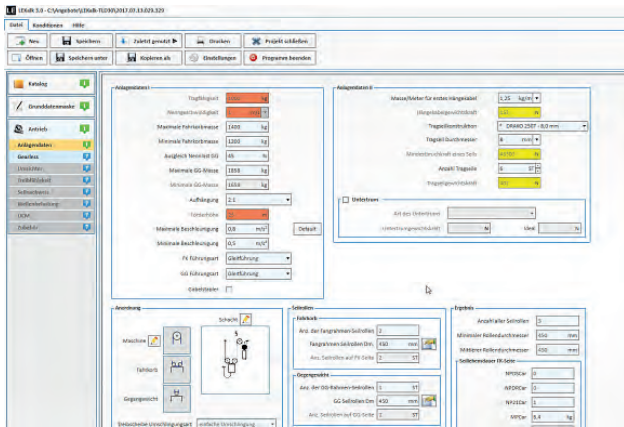
Baumustergeprüftes Komplettsystem LEA Comfort mit der Steuerung MPK 411 aus dem Hause Kollmorgen.

LiftEquip geht noch einen Schritt weiter und hat zusätzlich als baumustergeprüftes Komplettsystem den LEA Comfort mit der multifunktionalen Steuerung MPK 411 aus dem Hause Kollmorgen im Programm, das je nach Anforderung innerhalb der sehr weit gefassten Baumusterprüfung anpassbar ist und den kompletten Leistungsbereich des LEA Comfort abdeckt. Somit bekommt der Kunde alles aus einer Hand und perfekt aufeinander abgestimmt.

LEA® - Familie	
Standard	<p>Im Standard zuhause Die wirtschaftliche und raumeffiziente Lösung für mittlere Förderhöhen im Standardbereich. Reduzierte Schutzräume verfügbar.</p> <p>Typ: MRL Nennlasten: 450 – 1.000 kg Förderhöhe: 40 m Geschwindigkeit: 1,0 m/s</p>
Flexible	<p>Variabel und funktional Flexible Abmessungen für mittlere Förderhöhen. Mit vielen Ausstattungsvarianten erhältlich.</p> <p>Typ: MRL Nennlasten: 450 – 1.000 kg Förderhöhe: 40 m Geschwindigkeit: 1,0 m/s</p>
Comfort	<p>Der Allrounder Souveräne Technik für höchste Ansprüche und höher frequentierte Gebäude.</p> <p>Typ: MRL Nennlasten: 450 – 4.000 kg Förderhöhe: 100 m Geschwindigkeit: bis 2,5 m/s</p>
Comfort Plus	<p>Der Klassiker Bewährtes Aufzugssystem mit Triebwerksraum und wahlweise mit Getriebe- oder Gearless-Antrieb.</p> <p>Typ: MR Nennlasten: 450 – 2.500 kg Förderhöhe: 100 m Geschwindigkeit: bis 2,5 m/s</p>
Cargo	<p>Robust und zuverlässig Solider Lastenaufzug mit Triebwerksraum und wahlweise mit Getriebe- oder Gearless-Antrieb.</p> <p>Typ: MR Nennlasten: ab 1.900 kg Geschwindigkeit: bis 1,0 m/s</p>
Home	<p>Persönlich und individuell Der Home Lift Gulliver und Orion, nach 2006/42/EG, bis 5 Haltestellen, über 70 Plattformvarianten und Designoptionen.</p> <p>Förderhöhe: 15 m Geschwindigkeit: 0,15 m/s</p>



Bilder 8 und 9: LEA Familie und LEA Comfort



Bilder 10 und 11: Tools LEKalk 3.0 und LEA Konfigurator

Sicherheitsstandards installieren. Ein Montagegerüst mit allen damit verbundenen Aufwendungen ist nicht notwendig. Die notwendige Montagebox für die gerüstlose Montage wird über ein Ausleihverfahren zur Verfügung gestellt. Alle benötigten Werkzeuge und Hebevorrichtungen sind darin enthalten, immer geprüft und auf das jeweilige Aufzugssystem abgestimmt. Die Montagebox wird direkt auf die Baustelle geliefert und wieder abgeholt. Einfacher geht es nicht!

Für die richtige Verwendung der Montagetools und den Montageablauf gibt es die Möglichkeit, Schulungen zu besuchen, in denen die praktische Anwendung in speziellen Trainingsschächten gezeigt wird. Die Schulung wird von qualifizierten Trainern durchgeführt.

Tools und Dokumentationen für Komponenten und Systeme

Produkte sind nur so gut wie die Tools, mit denen man diese konfigurieren kann.

LEKalk 3.0

Für die Komponenten stellte LiftEquip LEKalk 3.0 zur Antriebsauslegung und Komponentenauswahl kürzlich zur Ver-

35 Years LiftEquip Elevator Components

COMPONENTS MODERNISATION NEW INSTALLATIONS HOME LIFTS
Komponenten Modernisierung Neuanlagen Home Lifts



Bild 12: 35 Jahre LiftEquip Erfahrung

fügung. Diese weiterentwickelte Version macht es noch einfacher, ein auf das Projekt zugeschnittenes Angebot selbst zu erstellen, ebenso die für die Dokumentation erforderlichen Berechnungen inklusive des UCM Nachweises durchzuführen. Zusätzlich erhält der Kunde die Möglichkeit nach EN 81-20/50 oder noch nach EN 81-1 auszufragen, sollte dies für die Beurteilung eines bestehenden Projektes notwendig sein.

Konfigurator LEA-Familie

Für die Systeme aus der LEA-Familie steht ein neuer Online-Konfigurator zur Verfügung, mit dem das geeignete Aufzugssystem ausgewählt und die Anlage geplant und konfiguriert wird. Als Ergebnis erhält der Kunde ein Angebot und zusätzlich eine komplette Anlagezeichnung im pdf- und dwg-Format sowie die notwendigen technischen Merkmale wie zum Beispiel elektrische Anschlussleistungen und Lasten. Dies alles schnell und unkompliziert.

Alle technischen Unterlagen wie z. B. Betriebs- und Montageanleitung, CAD-Files und Produktkataloge stehen nach erfolgter Registrierung in einem Bereich der Homepage zum Download zur Verfügung.

interlift 2017

Auf der interlift 2017 zeigt LiftEquip am gewohnten Platz in Halle 1, Stand 1110 Neues rund um die LEA-Familie und die Komponenten.